

Nach rasantem Stechen gewinnt Ernst Ege

Reiten Walter Maucher beim Wiblinger Großen Preis Neunter

VON ALBERT BARTH

Ulm-Wiblingen Parcourschef Erwin Danzer und Miriam Bosch hatten ein glückliches Händchen in der Parcoursgestaltung beim Großen Preis von Wiblingen. Elf Teilnehmer hatten am Sonntagmittag beim Großen Preis, einem anspruchsvollen M**-Springen zum Abschluss des Wiblinger Hallenreitturniers, nach fehlerfreiem Normalparcours das Stechen erreicht. Ernst Ege vom RC Rissegg war dann am Ende nach rasantem Stechen der glückliche Sieger. Auf Tanagra du Tillard behielt er in 33,47 Sek. knapp die Nase vorn vor dem favorisierten Marcel Braitringer mit Gameboy in 33,38 Sekunden. Den tollen dritten Platz erreichte Dorothee Schmid vom PSV Urspring mit Do my best in 37,37 Sekunden.

Mitfavorit Michael Füss von der RSG Öpfingen war zwar schnell unterwegs, hatte aber im Stechparcour einen Abwurf und wurde schließlich Fünfter. Ähnlich erging es Andreas Bucher aus Oberelchingen, der sich an sechster Stelle platzieren konnte

und dem Illertisser Walter Maucher, dem am Ende der neunte Rang blieb, noch vor Werner Säiler, der mit seinem Pferd zwei Abwürfe im Stechen hatte.

Im M*-Springen am Vormittag konnte sich überraschend Wolfgang Wall vom RC Bach mit Raschid ohne Fehler in der schnellsten Zeit von 52,34 die goldene Schleife der ersten Abteilung sichern. Dorothee Schmid holte sich mit Do my best ebenfalls fehlerfrei in 53,07 Sek. den zweiten Platz. Tobias Ramming aus Westerheim setzte sich mit Cinzano auf den vierten Rang hinter Volker Dornfried vom RF Urtenweiler und zwar ebenfalls ohne Fehler.

Der Sieg in der zweiten Abteilung ging an Hubertus von Dewitz vom RFV Krumbach auf Sina, fehlerfrei in 46,88 Sek vor Jennifer Seidlitz auf Bad Saugau auf Cha Bu ebenfalls ohne Fehler in 48,49 Sek. Der Steinheimer Marc Maier platzierte sich mit Aaron an vierter Stelle.

Das Punktesspringen der Klasse L am Sonntagvormittag gewann Anton Schlüssel vom PSV Ulm/Neu-

Ulm mit seinem routinierten Archer mit voller Punktzahl und der schnellsten Runde in der ersten Abteilung von 37,93 Sekunden.

Petra Margraf meldet sich mit einem dritten Rang zurück

Nach längerer Babypause meldete sich vom Gastgeberverein Petra Margraf mit ihrem Perito mit dem überraschenden dritten Platz bei voller Punktzahl in 41,43 Sek. im Turniersportgeschehen zurück. Elke Schlecker aus Ehingen mit Perla holte sich den zweiten Platz. Vom RFV Ulm-Wiblingen meldete sich noch Larissa Csunderlik mit ihrem elften Rang zu Wort.

Die zweite Abteilung dieser Prüfung ging an Tanja Ludescher aus Bad Waldsee auf Lara Fee in 37,47 Sek. bei voller Punktzahl vor Hubertus von Dewitz (RFV Krumbach) auf Sera. Der Wiblinger Dr. Tobias Ventour konnte sich mit Apollo als Sechster in die Platzierungsliste eintragen und dies noch vor der Illertisserin Katharina Schewetzky und Nathalie Steinhäuser aus Sulmingen.



Beim Wiblinger Turnier gab es in vielen Prüfungen guten Reitsport zu sehen, so auch von der Illertisserin Dina Duhme. Foto: alfa